

CROTLA PRESENTS

21. März – 21. Mai 2009

Die Sammlung Robert Crotla in einer Rauminstallation von Andreas Mitterer.

Mit Alex Rath | Andreas Bunte | Andreas Hofer | Andreas Mitterer | Annabelle Mehraein
Annekathrin Norrmann | Anne Rößner | A. R. Penck | Antonín Vltava | Bernhard Lehner
Claudia Kugler | Claus Hugo Nielsen | Cristian Andersen | Erwin Kneihsl | Fabian Fobbe
Florian Morlat | Frank Stürmer | Gabi Dziuba | Gregor Hildebrandt | Gerd Rothmann
Georg A. Hermann | Günther Förg | Hannu Prinz | Hansjoerg Dobliar | Hans-Jörg Mayer
Heidi Mühschlegel | Ivan Baschang | Jen Ray | John Miller | Jonathan Meese | Józef Robakowski
Lorenz Straßl | Lutz Braun | Mariola Groener | Matthias Dornfeld | Michael Hackel | Nina Märkl
Niel Mitra | Pablo Alonso | Peter Langer | Saul Fletcher | Thilo Heinzmann | Thomas Palme
Tomasz Kowalski | Ulrich Hakel | Uwe Möller | Veit Kowald

Eröffnungen: Freitag, 20. März 2009, 19 Uhr

Freitag, 3. April 2009, 19 Uhr

Freitag, 17. April 2009, 19 Uhr

Freitag, 1. Mai 2009, 19 Uhr

Die Sammlung Crotla ist fiktiv und echt zugleich: Sie existiert als Vorstellungsraum, in dem sich Arbeiten von Künstlerkollegen, von Bekannten, weniger Bekannten und Unbekannten zu einem virtuellen Gesamtkunstwerk verknüpfen. Für einen kurzen Moment aber wird diese Kollektion der Wünsche nun zur realen Ausstellung, die zeigt, wie es sein könnte.

Andreas Mitterer schafft dafür die architektonische Hülle: eine skulpturale Holzinstallation, die sich wie eine zweite Haut in die Ladengalerie einfügt und eine neue Wirklichkeitsebene definiert. Sie dient als Tresor für die Werke der Sammlung, als Bühne für atmosphärisch dichte Abendveranstaltungen und als fester Rahmen für wandelbare Inhalte. Denn die Präsentation der Arbeiten wechselt chamäleonartig und ohne Ankündigung. Was es zu sehen gibt, entscheidet sich nach einem geheimen Plan. Und wer eintritt, muss sich vom Nichterwartbaren überraschen lassen.

Eine Ausstellung in vier Kapiteln und mit vier Vernissagen.

Weitere Termine im Rahmen der Ausstellung

Fr, 20. März 2009, 22 Uhr | Live: Firm & Wagen

Unerhörte Klangexperimente zwischen Jazz und Elektro, Folklore und Synthetik, malerischen Klanglandschaften und musikalischem Absurdistan (im Anschluss an die erste Vernissage).

Sa, 21. März 2009, 20 Uhr | WILHELM GROENER: 33 Skizzen

Zwölfte Station des fortlaufenden Performanceprojekts. Ein Spiel mit der sich verändernden Raumsituation.

Fr, 10. April 09, 20 Uhr | Film screening: Nico Icon

Ein Film von Susanne Ofteringer über die vielen Leben von Christa Päffgen alias Nico: Velvet-Underground-Sängerin, Andy Warhols Muse, Model, Popikone (D 1995).

Fr, 24. April 2009, 21 Uhr | Performance: Labor 45 feat. Käthe & Bärbel in sonic space suits

Sa, 2. Mai 2009, 20 Uhr | Live: Stupor. Dark – Ambient – Performance

Do, 21. Mai 2009, 20 Uhr | Die Verhältnisse zum Tanzen bringen.

Ein Vortrag von Roberto Ohrt (Hamburg).



Wona Cho: Zwei Blickwinkel

21. März – 21. Mai 2009

Eröffnung: 20. März 2009, 19 Uhr

Zwei Wirbel aus raumgreifend gespannten schwarzen Fäden überlagern sich zu einem netzartigen Geflecht. Je nach Standpunkt entstehen diffuse Linienzeichnungen, die sich an zwei Kontenpunkten verdichten – oder man wechselt die Blickrichtung, und die beiden Perspektiven verschmelzen scheinbar zu einer einzigen: der Betrachter erlebt eine spontane Illusion.

Das Ladenfenster apollo13 wird parallel zu den Ausstellungen bespielt und ist unabhängig von den Öffnungszeiten rund um die Uhr von außen einsehbar.

+ Veranstaltung im Rahmen der Reihe laden_plus

Fr, 15. Mai 2009, 20 Uhr | Filitheater 2.

Szenische Lesung (Terezia Mora: *Durst*) und Filmscreening.

Zweite Veranstaltung der Reihe Film - Literatur - Theater, zusammengestellt von Pary El-Qalqili und Despina Grammatikopulu.

Pressekontakt

laden@lothringer13.de |

(Robert Crotla) |

(Christian Hartard)
